PASSIONSZEIT / OSTERZEIT

WEINBERGKIRCHE

Nachrichten der evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Döbling

Ruinen ...

Liebe Gemeinde!

Ruinen, wie die Burgruine Arbesbach im Waldviertel, sind beliebte Ausflugsziele. Sie erzählen vom Leben in vergangenen Zeiten und regen die Phantasie von Kindern wie Erwachsenen an.

Anstelle eines sicheren Daches ist da und dort das Sternenzelt getreten, und auch wenn der Anblick malerisch ist – leise Wehmut löst er doch aus.
Übrig geblieben sind Fragmente von dem, was einmal voll von Leben war.

Ich kann mir vorstellen, dass sich im Moment manche Menschen die Fragen stellen: „Was ist von meinem Leben übrig geblieben? Wieviel ist weggefallen an wärmendem Zusammensein, an Sicherheiten, an Lebensgrundlage und Lebensqualität?
Für viele Menschen fühlt sich das Leben zur Zeit keineswegs heil und ganz an.

In der Passionszeit stellen wir uns bewusst dem Fragmentarischen unseres Lebens. Wir tun das im Blick auf Jesus, der für uns am Kreuz gestorben ist und dessen Leben – so wie unseres oft – ein bruchstückhaftes blieb.

Doch hinter dem Kreuz können wir ganz zart etwas anderes erahnen – das helle Licht der Ostersonne.
Da, wo wir Ruinen sehen, da sieht Gott Leben, Hoffnung und Auferstehung.
Unser Leben wird nicht fragmentarisch bleiben, Gottes Liebe wird es wieder heil und ganz machen.
Gott, der Jesus nicht dem Tod überlassen hat, schenkt uns die Kraft immer wieder aufzustehen zu neuem Leben.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin
Birgit Meindl-Dröthandl

INHALTSVERZEICHNIS - AUSGABE 1/2021

04 Veranstaltungen, Einladungen
05 Gottesdienstkalender
06 Heiliges Abendmahl ?
07 Weltgebetstag der Frauen 2021
08 Vorstellung unserer neuen Sekretärin Susanne Fitz
08 Das letzte Wort ...

Wir haben Zeit für Sie

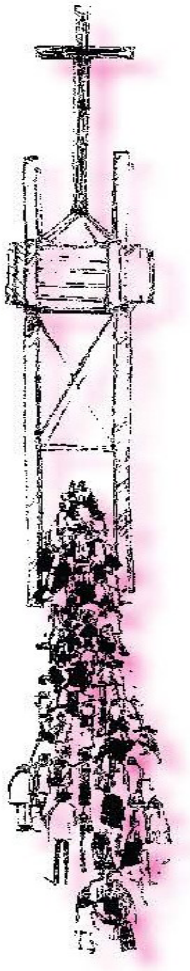
Und freuen uns über eine Kontaktaufnahme. Sollten Sie einen Besuch wünschen, Zuhause oder im Krankenhaus, nutzen Sie bitte die untenstehenden Telefonnummern für eine kurze Nachricht.

Pfarrkanzlei: Börnergasse 16, 1190 Wien, Telefon: +43 1 320 59 84
Bis 31. März: Montag, Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und Mittwoch: 14 bis 18 Uhr.
Ab April: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 9 bis 12 Uhr und Do. auch 15 bis 18 Uhr.
Sekretärinnen: Frau Gerlinde Kueffner-Schranz (noch bis 30. April 2021) und
Frau Susanne Fitz (seit 1. März 2021)
E-Mail: pfarramt@weinbergkirche.at

Kurator Dr. Ulrich Herzog
+43 664 612 13 48

Pfarrer Mag. Matthias Eikenberg
+43 699 188 77 720

Pfarrerin Mag.ª Birgit Meindl-Dröthandl
+43 699 188 77 719



IMPRESSUM
Medieninhaber und Herausgeber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Döbling;
Redaktion: Matthias Eikenberg ; Alle: 1190, Börnergasse 16.
Fotos: M. Eikenberg, Wolfgang Dröthandl und Archiv der Weinbergkirche.Titelbild: pixabay.com
Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 1. Mai 2021.
Bankverbindung: Easy Bank, IBAN: AT54 1420 0200 1093 9306, BIC/SWIFT: EASYATW1
Zweck der Publikation: Informationen aus dem kirchlichen Leben der Evangelischen Pfarrgemeinde Wien-Döbling;
Layout: M. Eikenberg; Hersteller: druck.at; Herstellungsort: 2544 Leobersdorf; Erscheinungsort: Wien; Verlagspostamt:1190.

Regelmäßige Termine

Derzeit sind auf Grund der aktuellen Corona-maßnahmen nicht alle Veranstaltungen möglich. Bitte schauen Sie vorsichtshalber immer auf unsere Webseite www.weinbergkirche.at . Dort finden Sie tagesaktuell alle gültigen Termine.

Di: Seniorenrunde
derzeit Pause!

Di: Weinbergjugend
derzeit Pause!

Di: Weinbergchor
derzeit Pause!

Do/Sa: Konfi-Kurs
Alle Termine auf der Webseite!

Do: Jubörns (Jugend)
derzeit Pause!

Fr: Kreative Runde
derzeit Pause!

Fr: Bibelrunde
jeden 2. Freitag (gerade KW) um 18.00 bis 19.30 Uhr.

EINLADUNGEN, VERANSTALTUNGEN, ANKÜNDIGUNGEN

zu unseren zahlreichen Veranstaltungen möchten wir Sie herzlich einladen

OSTERBASAR

MÄRZ / APRIL

Die Kreative Runde kann heuer den großen Osterbasar coronabedingt nicht durchführen; daher gibt es einen Dauerbasar während der gesamten Passionszeit im Vorraum der Weinbergkirche. Öffnungszeiten sind die regulären Pfarrbürozeiten, sowie vor und nach den Gottesdiensten. Wir freuen uns auf Sie!

KINDERGOTTESDIENST

Unser Kindergottesdienst-Team hat sich dazu entschlossen, derzeit keinen KiGo anzubieten, da die Infektionslage für alle sehr heikel ist. Wir hoffen auf bessere Tage und Zeiten und werden wieder "Grünes Licht" geben, wenn es wieder heißt: "Herzlich Willlkommen zum KiGo!"

PUTZFEST

APRIL

Unter dem Motto ***"fest Putzen - fest Essen"*** treffen wir uns am ***Samstag, 10. April 2021 von 9.00 bis 14.00 Uhr*** wieder in unserem Gemeindezentrum, um das Gebäude und die Grünanlagen drumherum "auf gleich" zu bringen. Frische Luft und eine fröhliche Gemeinschaft ist zu erwarten. Essen bitte diesmal selbst mitbringen. (Eigenbedarf)

KONFIRMATION(EN)

MAI / JULI / SEPTEMBER

Dieses Jahr werden wir gleich vier Termine für unserer Konfirmation(en) anbieten: ***29.+30. Mai, 3. Juli und 11. September 2021***. Damit versuchen wir zu gewährleisten, dass alle Teilnehmer*innen und Gäste ausreichend Platz finden, sogar bei einer Abstandsregel von 2 Metern.

GEMEINDEVERTRETERSITZUNG

MAI

Am ***Montag, 31. Mai 2021 um 19.00 Uhr*** findet in der Weinbergkirche die 8. (öffentliche) Sitzung der Gemeindevertretung statt. (Zum ursprünglich geplanten Termin 22. März 2021 war ein Zusammenkommen in größerer Gruppe nicht möglich) Wir blicken zurück auf das Jahr 2020 und planen für das Jahr 2021. Interessierte sind herzlich willkommen!

GAV-FEST

JUNI

Am ***Samstag***, ***12. Juni 2021*** ist "Wien" bei uns in der Weinbergkirche zu Gast beim Wiener Gustav-Adolf Fest 2021. Unter dem Motto ***"Du bist meine Zuflucht"*** beginnen wir den Tag mit einem Familiengottesdienst im Festzelt um 10.30 Uhr. Den Tag über wird dann auf dem Gelände und in der Weinbergkirche ein reichhaltiges kulturelles und kulinarisches Angebot zu finden sein. Genaueres finden Sie ab Ende April auf unserer Webseite.

GOTTESDIENSTKALENDER - WEINBERGKIRCHE

zu unseren Gottesdiensten laden wir Sie herzlich ein.

MÄRZ

7.	Okuli	10.00 Uhr	Gottesdienst	M. Eikenberg
14.	Lätare	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	Meindl-Dröthandl & Team
21.	Judika	10.00 Uhr	Gottesdienst	Morawec
28.	Palmsonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst	Vogel

APRIL

1.	Gründonnerstag	18.00 Uhr	Gottesdienst	M. Eikenberg
2.	Karfreitag	10.00 Uhr	Gottesdienst	Meindl-Dröthandl
		18.00 Uhr	Gottesdienst	Meindl-Dröthandl
3.	Osternacht	22.00 Uhr	Gottesdienst	M. Eikenberg/Meindl-Dröthandl
4.	Ostersonntag	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	M. Eikenberg/Meindl-Dröthandl & Team
5.	Ostermontag	10.00 Uhr	Gottesdienst	Kueffner-Schranz
11.	Quasimodogeneti	10.00 Uhr	Gottesdienst	Morawec
18.	Misericordias Dom.	10.00 Uhr	Gottesdienst	M.Eikenberg
25.	Jubilate	10.00 Uhr	Gottesdienst	Meindl-Dröthandl

MAI

2.	Kantate	10.00 Uhr	Gottesdienst	M. Eikenberg
9.	Rogate	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	M. & G. Eikenberg
13.	Himmelfahrt	10.00 Uhr	Gottesdienst	Morawec
16.	Exaudi	10.00 Uhr	Gottesdienst	Roland
23.	Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst	Meindl-Dröthandl
24.	Pfingstmontag	10.00 Uhr	Gottesdienst	Meindl-Dröthandl
29.	Samstag	15.00 Uhr	Konfirmation I	M. Eikenberg/Meindl-Dröthandl & Team
30.	Trinitatis	10.00 Uhr	Konfirmation II	M. Eikenberg/Meindl-Dröthandl & Team

RESERVIERUNG des Sitzplatzes

Unsere Bitte und Empfehlung: ***Reservieren Sie rechtzeitig Ihren Sitzplatz*** online unter: ***https://tickets.weinbergkirche.at/o/1***
Dann haben Sie einen Sitzplatz für sich und ggfs. Ihre Familie sicher. Während des gesamten Aufenthaltes im Gemeindezentrum ist das Tragen einer FFP2-Maske und Abstandhalten (2 Meter) notwendig.

Y = mit Abendmahl
B = Band "Inspirin' You"
Chor = Weinbergchor
KiGo = Kindergottesdienst
PN = Predigtnachgespräch
= Sommerzeit!
Änderungen vorbehalten!

Gottesdienste an anderen Orten:

Derzeit ist in Seniorenwohn- und Pflegeheimen nur unter Vorbehalt Gottesdienst möglich!

Parkresidenz Döbling
(Hartäckerstraße)
Jeweils an folgenden Samstagen um 10 Uhr:

24. April
29. Mai

Haus Fortuna
(Weinberggasse)
Jeweils an folgenden Sonntagen um 14.30 Uhr:

28. März
25. April

Haus Döbling
(Grinzinger Allee)
Am Mittwoch
um 10.30 Uhr: ab Juni

Bild: Osterkerze in der Weinbergkirche

Heiliges Abendmahl?

In unserer Pfarrgemeinde gilt zur Zeit noch Abendmahlsfasten. Aus Sicherheitsgründen verzichten wir in unseren öffentlichen Gottesdiensten nun schon nahezu ein Jahr auf die Feier des Abendmahls.

In der Passions– und Osterzeit ist dieser Verzicht für manche von uns besonders schmerzhaft. Wir möchten Sie daher gerne dabei unterstützen, ***Hausabendmahl*** zu feiern.

> ***„Wo zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, da bin ich mitten unter ihnen."***

Diese Zusage Jesu an uns dürfen wir ernst und persönlich nehmen.

Für allein lebende Menschen ist es möglich, sich mit Menschen aus einem anderen Haushalt zu treffen. Viele werden das an den Osterfeiertagen tun.
Wenn Sie möchten, können Sie dann gerne miteinander auch das Abendmahl feiern.

Eine Handreichung dazu bekommen Sie in der Weinbergkirche zu den Bürozeiten, vor und nach jedem Gottesdienst und auf unserer Webseite.

Gerne können Sie uns auch um ein gemeinsames Hausabendmahl bitten!

Bild: Abgedeckte Abendmahlskelche und Hostienschalen

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünschen Ihnen

Ihre Pfarrerin Birgit Meindl-Dröthandl
und ihr Pfarrer Matthias Eikenberg

Weltgebetstag Rückblick

Zum 70. ökumenischen Weltgebetstag der Frauen in Österreich lud die Weinbergkirche für den Bezirk Döbling am 5. März 2021 zur Andacht ein und insgesamt 21 Personen aus verschiedenen Pfarren Döblings nahmen teil. Ein Corona-Hygienekonzept machte es möglich, dass die Andacht "analog" - wenn auch mit Einschränkungen - stattfinden konnte.

Heuer kam der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu in die Weinbergkirche. "Worauf bauen wir?", war das Motto, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 - 27 stand.

Felsenfester Grund für alles Handeln sollen Jesu Worte sein. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen. Dabei gilt es, Hören und Handeln in Einklang zu bringen. Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Unser Handeln ist entscheidend, so Heidrun Herbert in ihrer Predigt.

Bild: Stellvertreterin Mothy

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen wie kein anderes Land und das, obwohl es selbst kaum CO2 ausstößt.

Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab.

Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. Das eigens für den Weltgebetstag gemalte Bild „Pam II" stellt die Situation dar, als der Zyklon Pam 2015 über Vanuatu zog. Das Bild (rechts) zeigt eine Frau, die sich schützend über ihr kleines Kind beugt und betet. Die Frau trägt traditionelle Kleidung, wie sie auf der Insel Erromango, der Heimatinsel von Juliette Pita, der Künstlerin, üblicherweise getragen wird.

Die Ni-Vanuatu, so nennen sich die Einwohner, leben aktiv die traditionelle Kultur und zugleich das Leben der globalisierten westlichen Welt. Das Nationalmotto in Bislama, der vereinenden Sprache Vanuatus, lautet „Long God Yumi Stanap" - „Mit Gott bestehen wir". Frauen sollen sich „lediglich" um das Essen, die Kinder und die Pflege der Seniorinnen und Senioren kümmern. Auf sogenannten Mamma-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Näharbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen jedoch die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen. Die Akzeptanz der Frauen gegenüber Gewalt ist erschreckend; so glaubt z.B. mehr als jede Dritte, dass Gewalt gerechtfertigt ist, wenn eine Frau ungehorsam ihrem Ehemann gegenüber ist. Mehr als jede Vierte hält Schläge, um sie zu disziplinieren oder ihr eine Lektion zu erteilen, für in Ordnung und fast jede Dritte glaubt, dass ein Mann berechtigt sei, seine Frau zu schlagen, wenn ein Brautpreis bezahlt wurde.

Frauen weltweit bauen auf unsere Solidarität. Der Weltgebetstag der Frauen setzt weltweit Zeichen der Hoffnung, fördert Frieden und Verständigung und stellt sich gegen Ungerechtigkeit und Gewalt. Im Rahmen der Projektförderung spielt nachhaltige Entwicklung eine zentrale Rolle. Durch die weltweite Förderung von Projekten für Frauen und Mädchen setzt der Weltgebetstag ein sichtbares Zeichen der Solidarität und des Teilens. Zum Beispiel im pazifischen Raum, auch auf Vanuatu. Dort lernen Frauen sich über Medien eine Stimme zu verschaffen, damit ihre Sichtweisen und Probleme wahrgenommen werden. Wenn sich die Leute von den Vanuatu-Inseln früher getroffen haben, dann konnten sie einander nicht verstehen.

Bild: Pam II von Juliette Pita

Jedes Dorf hatte eine eigene Sprache: „Krullekur?" „Pritip." „Rangall." Verstehen Sie das? Keiner weiß, was das heißt. Deshalb haben sie Bilder in den Sand gezeichnet, die haben die Leute verstanden. Das war ihre gemeinsame Sprache. Sandroing (sand drawing) wurde 2003 als immaterielles UNESCO-Weltkulturerbe anerkannt.

Heute verständigen sich die Leute auf Bislami, einer Kreolsprache. Yumi ol paoaful! Yumi ol sistas mo bratas! Tank yu tumas! (Wir sind stark! Wir alle sind Schwestern und Brüder! Vielen Dank!)

Auf der Homepage www.weltgebetstag.at des Ökumenischen Nationalkomitees Österreich finden Sie weitere Informationen zu den Projekten. Dort kann auch online gespendet werden. Spenden an den Ökumenischen Weltgebetstag der Frauen in Österreich sind steuerlich absetzbar. IBAN: AT73 2011 1822 5964 1200

Ulrike Schildböck
(Quelle und sonstige Fotonachweise: Webseiten Weltgebetstag Österreich und Deutschland)

Das letzte Wort ...

Liebe Gemeinde!

Seit der letzten Ausgabe der "Weinbergkirche" hat sich viel getan. Die Weihnachtsgottesdienste feierten wir im "Schichtbetrieb", ein Lockdown mit Kirchenschließung haben wir mit Online-Gottesdiensten überbrückt und auch unser Personal ist im Umbruch: Unsere langjährige Sekretärin Gerlinde Kueffner-Schranz wird mit Ende April in die Pension gehen, derzeit schult sie noch ihre Nachfolgerin Frau Susanne Fitz in die Büroarbeit ein, die mit 1. März bei uns als Pfarrsekretärin begonnen hat und die wir hiermit recht herzlich willkommen heißen! "Nebenan" wird sie sich gleich selbst vorstellen.
Außerdem befinden sich derzeit zwei Lektorinnen bei uns in Ausbildung, die hin und wieder unsere Gottesdienste mitgestalten und damit unser Gottesdienstteam bereichern: Uli Schildböck und Heidrun Herbert.

Gottes Segen und viel Geduld mit sich selbst, den anderen Menschen und den Maßnahmen, die uns schon sehr viel abverlangen, so nötig sie auch sind - bleiben Sie gesund!
Das wünscht Ihnen / Euch

Ihr / Eurer Pfarrer
Matthias Eikenberg

Sponsoring-Post GZ 02Z030413S
Verlagspostamt: 1190 Wien

Hallo und Moin Moin,
mein Name ist Susanne Fitz, geboren und aufgewachsen bin ich in Schleswig-Holstein in Norddeutschland. Nach dem Schulabschluss, einer Ausbildung und Tätigkeit als Fremdsprachenkorrespondentin und einigen Auslandsaufenthalten, u.a. in Seattle, USA, habe ich in München Betriebswirtschaftslehre und Tourismusmanagement studiert. Bei meinem Studentenjob habe ich meinen Mann aus Wien kennengelernt. Nach zweieinhalb Jahren Fernbeziehung, bin ich nach dem Abschluss dann 1999 endgültig nach Wien gezogen. Die ersten vier Jahre war ich als Produkt- und E-Commerce-Managerin bei der Telekom Austria (A1) tätig. Anschließend arbeitete ich einige Jahre im Marketing bei einem Medizintechnikunternehmen. In der Zeit wurden unsere zwei Kinder geboren (Johanna, 15 und Henri 12). Seit die Kinder klein sind, besuchen wir die Weinbergkirche und Henri ist hier auch getauft worden.
Die letzten neun Jahre war ich als Leiterin für u.a. die Bereiche Customer Service und Controlling bei einem Fitnessunternehmen im Home Office tätig. Da das Unternehmen leider Corona zum Opfer fiel, hatte ich die Gelegenheit, die Ambitionen für meinen zukünftigen Job gründlich zu überdenken und mir war sofort klar, dass ich bereit für etwas ganz Neues bin!
Da ich bereits ab Oktober wegen restlichen Urlaubs freigestellt war, habe ich die Zeit genutzt und angefangen, an der Uni Wien, Geschichte zu studieren. Geschichte ist neben Lesen, Klavierspielen und Wandern eines meiner vielen Hobbies. Als ich im Dezember auf der Webseite der Weinbergkirche die Ausschreibung als Pfarrsekretärin sah, wusste ich sofort: Das ist der richtige Job für mich! Jetzt bin ich froh und dankbar, dass es auch geklappt hat und freue mich schon sehr auf diese neue Herausforderung!

Ganz herzliche Grüße,

Susanne Fitz